

Wennigser Radverkehrsförderung:

## Rückblick 2014 – Vorausschau 2015

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie wieder über die Förderung des Fahrradverkehrs in der Gemeinde Wennigsen im letzten Jahr informieren und einen Blick in die Zukunft werfen.



## Wennigsen wieder fahrradaktivste Kommune der Region Hannover

Zum zweiten Mal beteiligte sich Wennigsen am bundesweiten Stadtradeln-Klimaschutz-Wettbewerb. 458 Teilnehmer fuhren in 41 Teams drei Wochen 79 166 km

für Wennigsen ein und bescherten der Gemeinde den ersten Platz (von 14) in der Region Hannover. Selbst bundesweit belegte Wennigsen den 14. Platz von 283 teilneh-

menden Kommunen in der Kategorie „Kilometer pro Einwohner!“ Das Preisgeld in Höhe von 300 Euro wurde für Anlehnbügel am Corvinus-Zentrum eingesetzt.



## Fußwegverbreiterung Argestorfer Straße

Bereits 2009 hatte der Rat beschlossen, die Parkplätze an der Argestorfer Straße in Höhe Grundschule als Längsparkplätze umzubauen, um den

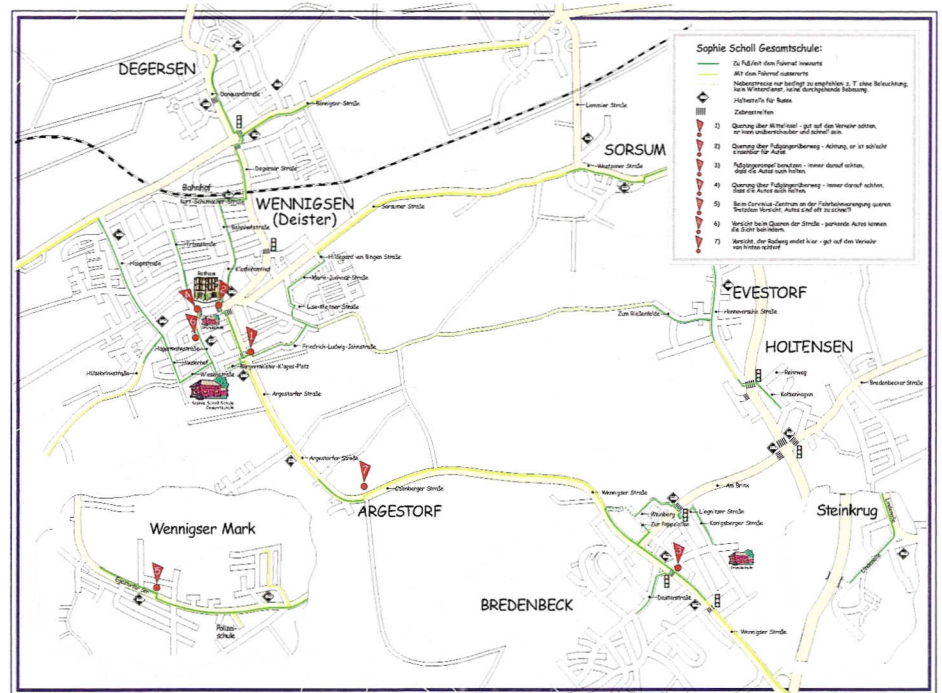
desolaten und viel zu schmalen „Fußweg/Radfahrer frei“ verbreitern zu können. Nach 5 Jahren mit regelmäßigen Erinnerungen wurde dieses 2014

endlich umgesetzt. Die Fotos zeigen: Es ging hierbei nicht einmal ein ganzer Parkplatz verloren – der Bürgersteig gehört nun den Bürgern.

## Radschulweg-Pläne

Der ADFC hatte 2013 regionsweit die Entwicklung von Radschulwegplänen für weiterführende Schulen ange-regt. Die Gemeinde Wennigsen ging als einzige Kommune diesen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf dem Schulweg an und setzte ihn innerhalb eines halben Jahres um.

Da sich auch die Grundschulen an diesem Thema beteiligen wollten, wurden in einer Fragebogenaktion alle Wennigser Schüler nach ihren Schulwegen und bestehenden Gefahrenpunkten gefragt. Eine Arbeitsgruppe aus den Verwaltungsebenen, Schulen, Polizei und ADFC überprüfte die Gefahrenpunkte, schob Verbesserungen an und entwickelte individuelle (Rad-) Schulwegpläne für jede Schule. Sie wurden zum Beginn des neuen Schuljahres an alle Schüler verteilt. Die Region Hannover führt im März eine



Informationsveranstaltung zu Radschulwegplänen für alle Kommunen und weiterführenden Schulen in der

Region durch, in der die Erarbeitung der Wennigser Radschulwegpläne als Leuchtturm-Projekt vorgestellt wird.

## Fahrradgarage

2014 gab es für die Schlüssel zur Fahrradgarage am Wennigser Bahnhof eine längere Warteliste, obwohl die Garage stets nur zur Hälfte gefüllt war. Der ADFC bat um die Ausgabe weiterer Schlüssel. Leider war die

hierfür notwendige Schlüsselkarte bei einem Einbruch abhanden gekommen, sodass ein Auswechseln der Schlossanlage notwendig wurde. Die Gemeinde plante dieses zunächst für das Haushaltsjahr 2016. Durch Be-

gleitung des ADFC konnte erreicht werden, dass der Austausch noch in 2014 erfolgte und nun alle Interessenten wieder sicher ihr Fahrrad am Bahnhof abstellen können. Einen Dank an die Verwaltung!

## Fahrradabstellanlage S-Bahn-Haltestelle Holtensen/Linderte

Bei den Planungen für die S-Bahn-Haltestelle Holtensen/Linderte konnte der ADFC bereits 2012 gemeinsam mit der Gemeinde Wennigsen eine Erhöhung der Fahrradabstellplätze von 40 auf 70 erreichen.

Im Baugenehmigungsverfahren kam die Region allerdings zu der Auffassung, dass die geplante Überdachung der Fahrradabstellplätze „aus baurechtlichen Gründen“ nicht realisierbar sei.

Ein Schreiben des ADFC an alle Regionsebenen und eine Presseaktion brachte keinen Erfolg. Erst ein Kontakt des ADFC mit der Stadt Ronnenberg als Bauaufsichtsbehörde brachte eine Wendung in



der Region. Ende 2014 wurde die Baugenehmigung für eine Überdachung erteilt, die finanziellen Mittel stehen für 2015 bereit.

Die lange Begleitung des Prozesses hat sich gelohnt: Die Fahrräder der Pendler werden zukünftig nicht im Regen stehen, die Anlage wird viel mehr genutzt werden.

## Wennigser Fahrrad- Routen im Internet

Der ADFC stellte die Beschreibung und GPS-Tracks von 37 Touren unterschiedlicher Schweregrade, die in Wennigsen beginnen, ins Internet ([www.adfc-wennigsen-barsinghausen.de](http://www.adfc-wennigsen-barsinghausen.de) -> Lokale Radtouren). Tourismus-Service und Gemeinde haben diese Seite verlinkt, sodass Wennigsen nun auch für Fahrradtouristen attraktiv geworden ist.



## Verkehrskonzept Hauptstraße

Die vom Planungsbüro PGT vorgestellte Planung zur Umgestaltung der Hauptstraße wurde 2014 durch eine Arbeitsgruppe aus Politik, Verwaltung und Interessenverbänden weiter verfolgt.

Der Rat beschloss hierzu im März das „Integrierte-Stadt-Entwicklungskonzept (ISEK): Stärkung Ortsmitte Wennigsen“, mit einem Förderbescheid ist in der ersten Jahreshälfte 2015 zu

rechnen. Parallel hierzu setzte sich der ADFC aktuell für eine Demarkierung der zwei Parkplätze vor der VGH-Agentur ein, da sich an dieser Stelle der Verkehr teilweise bis zur Hirtenstraße staute und die Radfahrer auf den Gehweg auswichen.

Nach einer Einigung mit der WIG und unterstützt vom Ortsrat wurden die Plätze probenhalber aufgehoben, der endgültige Entscheid steht noch aus.

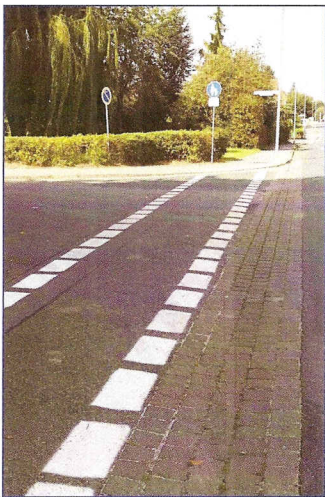
Wir beurteilen die Maßnahme als zielführend, da der Verkehr nun moderat flüssiger und für den Radverkehr sicherer läuft.

Der ADFC geht davon aus, dass nach Umbau der Hauptstraße genauso viele Parkplätze vorhanden sein müssen, wie es bislang der Fall ist. Die Verkehrssituation muss aber gleichermaßen sicher für alle Verkehrsteilnehmer werden.



## Schutzstreifen-Ende Degerser Straße

Das gefährliche Schutzstreifen-Ende an der Degerser Straße Höhe Neustadtstraße wurde bereits 2012 durch eine kurzfristige Führung des Radverkehrs über den Gehweg entschärft. Im letzten Jahr wurde auch die anschließende Bordstein-Absenkung umgesetzt, sodass die Fahrradfahrer nun auch wieder sicher vom Gehweg auf die Straße kommen.



## Markierung von Fahrradfurten

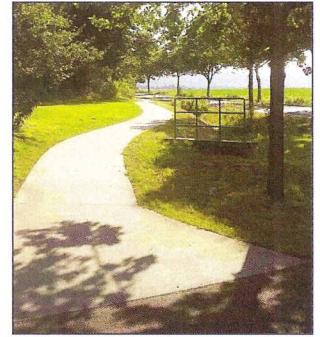
Seit Jahren hat sich der ADFC für die Markierung noch fehlender Fahrradfurten an Einmündungen von Straßen eingesetzt.

Dieses hat die Straßenmeisterei 2014 weitestgehend umgesetzt, noch offene Restanten (Argestorfer Straße/Wiesenstraße) sollen 2015 erledigt werden.

## Änderung der Radwegebenutzungspflicht

Die Straßenmeisterei Wennigsen hatte die verkehrsbehördlichen Anordnungen zur Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht vom September 2013 im ersten Halbjahr 2014 größtenteils umgesetzt.

Innerorts können die Fahrradfahrer nun an den Landesstraßen (bis auf die Bönningser Straße) auf der Straße fahren oder bei Bedarf den Gehweg nutzen. Im September haben wir bei einem gemeinsamen Ortstermin mit der Straßenmeisterei die noch fehlenden Arbeiten besprochen. Leider wurde dieses bislang nicht umgesetzt – wir bleiben dran!



## Fahrradparkplätze

Der ADFC bot bei der Wennigser Gewerbeschau und bei den Märkten auf Warneckes Hof kostenfreie Fahrradparkplätze an, sodass auch hier im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit signalisiert wurde: Radfahrer sind willkommen!

## B 217 Ortsdurchfahrt Holtensen

Ende 2012 gab es nach langjährigen Bemühungen eine Zusage des Verkehrsministeriums für die Überplanung und Umgestaltung der B 217 in der Ortsdurchfahrt Holtensen. Das Land legte Anfang 2014 einen Planungsvorschlag vor. Der Radverkehr wurde hierbei auf beiden Seiten als Ein-Richtungs-Verkehr geführt, wie es

standardmäßig üblich ist. Allerdings entsprachen die vorgesehenen Breiten z.T. nicht den Sicherheitsstandards und die Haupt-Radverkehrsströme Bredenbeck <-> Evestorf/Weetzen hätten zweimal die B 217 queren müssen. Der ADFC sprach sich deshalb, unterstützt vom Holtenser Ortsrat und dem Fachausschuss des Rates für

einen Zweirichtungsradweg auf der westlichen Seite mit besonderen Sicherheitsvorkehrungen aus. Aktuell wurde auf dieser Grundlage ein neuer Plan erarbeitet, der Anfang 2015 diskutiert wird.

Wir danken dem Land für dieses Umbauvorhaben und die Berücksichtigung der Wennigser Wünsche!

Die Aktivitäten im Rahmen der Wennigser Radverkehrsförderung waren im letzten Jahr so vielfältig, dass wir den Seitenumfang unserer ADFC-Nachrichten erweitern mussten. Und dennoch bleibt auch zukünftig einiges zu tun:

## Demarkierung des Schutzstreifens an der Möllerburg



Der ADFC hatte die Straßenmeisterei gebeten, auch die Furte am Schutzstreifen der Degerser Straße auszubessern, da diese kaum noch sichtbar waren. Dieses ist zwar erfolgt, gleichermaßen wurde aber aufgrund einer Anordnung der Unfallkommission der Schutzstreifen bergauf zwischen Johannes-Kepler-Straße und Bönninger

Straße durch Schwärzung entfernt.

Anstatt dem Fahrradfahrer eine sichere und richtliniengemäße Verkehrsführung zu bieten (durchgezogene Linie und Aufstellbereich drei Meter vor der Haltelinie der Autos, um besser sichtbar zu sein), wurde ein Zustand manifestiert, der seit Jahren bestand und zu Unfällen führte: Der Schutz-

streifen war durch Abnutzung in den letzten Jahren nicht mehr sichtbar.

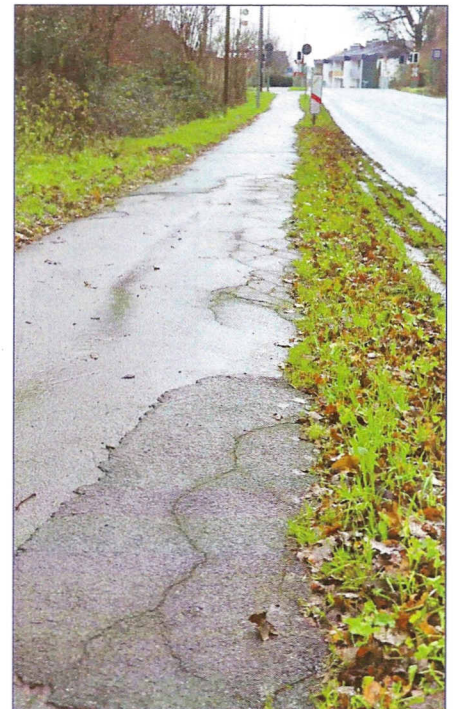
Der ADFC hat die Unfallkommission gebeten, diese Anordnung zurück zu nehmen und eine für den Radfahrer sichere Verkehrsführung zu schaffen. Diese hat zugesagt, dass Thema erneut zu behandeln und die Argumente des ADFC zu prüfen.



Neben den laufenden Prozessen zur **Hauptstraße** und der **B 217-Ortsdurchfahrt Holtensen** setzt sich der ADFC weiterhin für die **Sanierung der zwei außerörtlichen Radwege**

**von Holtensen nach Linderte** und von der **Wennigser Mark zum Egestorfer Bahnhof** ein. Beide Wege befinden sich in einem schlechten Zustand und stellen die Verbindungen

aus den Orten zu den Bahnhöfen dar. Auch die **Sanierung von innerörtlichen „Fußwegen/Radfahrer frei“** (z.B. an der Argestorfer Straße) wird weiter verfolgt.



Die Gemeinde hat einige **Bushaltestellen** mit Fördermitteln mobilitätsgerecht umbauen lassen. Zum Standard der Region gehören beim Umbau von Bushaltestellen auch **Fahrradanlehnbügel** (wie z.B. aktuell in Sorsum geschaffen). Dieses sollte auch an anderen Haltestellen nachgerüstet werden, die mit dem Fahrrad angefahren werden.

Ein letztes: Die Region Hannover arbeitet seit ca. einem Jahr unter Beteiligung der Kommunen an einem Handlungskonzept Radverkehr. Die Gemeinde Wennigsen hat sich hieran bislang wenig bis gar nicht beteiligt. Aus unserer Sicht liegt dieses daran, dass es **keine klare Zuständigkeiten für die Radverkehrsförderung mit eigenem Handlungsspielraum in der Verwaltung** gibt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf!

**Auch 2014 wurde wieder Vieles für die Radverkehrsförderung in Wennigsen erreicht.**

**Der ADFC möchte sich bei allen politischen Mandatsträgern und Verwaltungsebenen (einschließlich Region und Land) bedanken, die hieran mitgewirkt haben. Wir sind uns sicher, dass auch weiterhin die Zusammenarbeit dieser Akteure durch intensive Auseinandersetzung zielorientiert zu produktiven Ergebnissen führen wird.**

**Das Fahrrad wird einen wichtigen Faktor im zukünftigen umweltfreundlichen Verkehrsverbund darstellen – stellen wir uns schon jetzt gut auf!**

**Ingo Laskowski, Hans-Heinrich Schwalenberg  
ADFC Wennigsen/Barsinghausen**